

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 11.

Dresden, am 11. December.

1877.

Elfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 7. December 1877.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 117—122. — Entschuldigungen. — Vereidung des neueintretenden Mitgliedes Freiherrn von Tauchnitz in Leipzig. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Petition des Schulvorstandes zu Wilschdorf u. Gen., die Befreiung der Schulgemeinden des platten Landes von der Verpflichtung der Einführung des Turnunterrichts betr. (Bericht der IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 14.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz, Dr. von Gerber, Freiherrn von Könneritz und von Fabrice, des Herrn königl. Commissars Geh. Schulrath Rockel, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande hat heute der Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 117.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 36, den Entwurf zu einem Gesetze über das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, bereits vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 118.) Petition des Gutsbesizers Franz Emil Zahn in Schänitz und Genossen um Wiedererrichtung einer Haltestelle bei Hschaiten-Leckwitz oder Medessen an der alten Dresden-Leipziger Eisenbahn.

Präsident von Zehmen: An die Zweite Kammer abzugeben, da die betreffende Petition in das außerordentliche Budget einschlägt.

(Nr. 119.) Bürgermeister Boigt in Dippoldiswalde übersendet 50 Druckexemplare einer Petition, den Bau einer Eisenbahn, abzweigend von der böhmischen Bahn über Lockwitz-Kreischa nach Dippoldiswalde betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation. Diese Druckexemplare sind vertheilt.

(Nr. 120.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 3. December c., Schlußberathung über den Bericht bezüglich der Abth. H, das Departement des Auswärtigen, und J, Ausgaben zu Reichszwecken betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 121.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition der Lehrercollegien der Realschulen II. Ordnung zu Mittweida und acht anderen Orten, Gehaltserhöhung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 122.) Antrag der zweiten Deputation, das königl. Decret Nr. 32 in Verbindung mit Fos. 12 des außerordentlichen Budgets, Restbedarf zur Verlegung der Dresdner Militäretablissemens betr.

Präsident von Zehmen: Wird nächstens gedruckt und vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Um Entschuldigung für heute haben gebeten: Herr Graf von Schall-Niaucour wegen geschäftlicher Abhaltung und Herr Superintendent Dr. Lechler aus demselben Grunde.

Ich habe nun der Kammer zunächst die Anzeige zu machen, daß Se. Majestät der König geruht hat, den Herrn Buchhändler Freiherrn von Tauchnitz zu Leipzig für die Erste Kammer an Stelle des verstorbenen Herrn Commerzienraths Becker aus Leipzig zu ernennen. Der Freiherr von Tauchnitz hat seine Missive eingereicht. Das Directorium hat sie als vollständig in Ordnung sich befindend gefunden. Sie wird in der Kanzlei zur Einsichtnahme der Herren Mitglieder der Kammer aus-